Hausgottesdienst

für den Heiligen Abend oder Weihnachten

herausgegeben von der Pfarrei St. Martin Saarbrücken (Halberg)
in Bübingen, Güdingen und Brebach-Fechingen
Saarbrücker Str. 72a, 66130 Saarbrücken
Telefon: 0681 87 21 34 * E-Mail: pfarrbuero@bgb-f.de
Internet: sanktmartin-saarbruecken.de

Liebe Familien,

mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir eine Hilfe anbieten, sich an Heilig Abend oder an einem der Weihnachtsfeiertage zu Hause mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiernd zu verbinden.

Der Gottesdienst ist für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter geeignet.

Die Vorlage kann mit eigenen Ideen, Gebeten oder Liedern ergänzt werden. Singen Sie die Lieder, die Sie in Ihrer Familie gerne an Weihnachten singen, die vielleicht auch jemand mit einem Instrument begleiten kann.

Vor Beginn des Gottesdienstes sollte gemeinsam vorbereitet und überlegt werden:

- Wo wollen wir feiern?
  - ➢ Am Tisch? Am Weihnachtsbaum? Im Sitzkreis am Boden?
- Was brauchen wir dazu?
  - ➢ das Friedenslicht aus Bethlehem (www.friedenslicht.de)
    Das Friedenslicht können Sich sich in Brebach bei der Pfarrei abholen
  - ➢ oder eine andere Kerze (am besten in einem Windlicht) und Streichhölzer
  - ➢ die Weihnachtskrippe: schön wäre es, wenn nur die Landschaft und der Stall aufgebaut sind und die einzelnen Figuren und Tiere (in einem Korb) bereitliegen.
  - ➢ diese Gottesdienstvorlage
  - ➢ evtl. den Bibeltext aus einer Kinderbibel oder eine Möglichkeit, das Krippenspiel der Pfarrei anzuschauen
    https://sanktmartin-saarbrücken.de/krippenspiel2020
  - ➢ Lieder auswählen oder Gotteslob bereithalten
  - ➢ Musikinstrumente z.B. Triangel, Klangstäbe, Glöckchen, Flöte , ...

Quellen:

Texte: übernommen von: Bischöfliches Ordinariat Rottenburg / Bischöfliches Ordinariat Speyer

Bilder:
Titelseite: Yeison Mosquera Hurtado: "Feliz Navidad", 2006 (privat)
Rückseite: Weihnachtsbaum im Pfarrhaus Brebach 2018 (Foto privat)

Einführung

Eine/r spricht:

Seit Wochen freuen wir uns auf diesen Tag / Abend! Den ganzen Advent über haben wir auf heute gewartet. Es ist Heilig Abend / Weihnachten und wir feiern den Geburtstag von Jesus. Es ist schön, dass wir beisammen sind, um miteinander zu Hause Gottesdienst zu feiern.

Wir stellen das Friedenslicht in unsere Mitte / zünden die Kerze an als Zeichen, dass Gott bei uns ist. Er ist für uns das Licht der Welt.

>> Friedenslicht hinstellen bzw. Kerze anzünden

Wir machen zusammen das Kreuzzeichen und sprechen gemeinsam dazu:

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied „Ihr Kinderlein kommet“

Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all,
zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall
und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh.
Maria und Josef betrachten es froh.
Die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

O beugt wie die Hirten anbetend die Knie.
Erhebet die Hände und danket wie sie.
Stimmt freudig, ihr Kinder – wer soll sich nicht freun?-,
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

Gebet

Eine/r:

Wir werden ruhig und legen die Hände zusammen. Wir sprechen jetzt ein Gebet:

Guter Gott,

überall auf der Welt versammeln sich heute kleine und große Menschen, um das Wunder der Geburt Jesu, deines Sohnes, zu feiern.

Jesus kommt im Dunkel der Nacht auf die Welt, damit wir von Anfang an sehen:

Er ist das Licht der Welt.

Öffne unser Herz für dein Licht und für die Botschaft der Engel: Fürchtet euch nicht!

Darum bitten wir durch Jesus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn.

Alle: Amen.

Lied „Vom Himmel hoch“

Vom Himmel hoch, da komm ich her,
ich bring euch gute neue Mär,
der guten Mär bring ich so viel,
davon ich sing‘n und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut‘ gebor‘n
von einer Jungfrau auserkor‘n,
ein Kindelein so zart und fein;
das soll eu‘r Freud‘ und Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führ‘n aus aller Not;
er will eu‘r Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.

Die folgende Bibelgeschichte kann beim Vorlesen immer wieder unterbrochen werden, um die Krippenfiguren an der entsprechenden Stelle in der Krippenlandschaft aufzustellen – oder auch, um den Standort der Figuren zu wechseln.

Evangelium nach Lukas (Die Geburt Jesu) Lukas 2,1-20

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen.

Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.

Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.

Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen:

Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen:

Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Lied „Engel auf den Feldern - Gloria“

Engel auf den Feldern singen,
stimmen an ein himmlisch Lied,
und im Widerhall erklingen
auch die Berge jauchzend mit:
Gloria! In excelsis Deo!
Gloria! In excelsis Deo!

Sagt mir, Hirten, wem die Freude,
wem das Lied der Engel gilt.
Kommt ein König, dass die Weite
so von Jubel ist erfüllt?
Gloria! In excelsis Deo!
Gloria! In excelsis Deo!

Lasst nach Betlehem uns ziehen,
das ihn birgt im armen Stall,
lasst uns betend vor ihm knieen,
singen ihm mit Freudenschall.
Gloria! In excelsis Deo!
Gloria! In excelsis Deo!

Als die Engel von den Hirten in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander:

Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Lied „Stern über Betlehem“

Stern über Betlehem, zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht!
Leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Betlehem, führ uns zum Kind!

Stern über Betlehem, nun bleibst du stehn
und lässt uns alle das Wunder hier sehn,
das da geschehen, was niemand gedacht,
Stern über Betlehem, in dieser Nacht.

Stern über Betlehem, wir sind am Ziel,
denn dieser arme Stall birgt doch so viel!
Du hast uns hergeführt, wir danken dir,
Stern über Betlehem, wir bleiben hier!

Oder:

Wenn sehr junge Kinder an der Feier teilnehmen, kann die Geschichte der Geburt Jesu auch in leichter verständlicher Sprache vorgetragen werden, z.B.:

Evangelium von der Geburt Jesu in leichter Sprache

(nach Lukas 2,1-14)

Als Jesus geboren wurde, lebte ein Kaiser.

Der Kaiser hieß Augustus.

Kaiser Augustus wollte über die ganze Welt herrschen.

Dazu brauchte er viel Geld.

Darum sollten die Menschen viele Steuern bezahlen.

Kaiser Augustus sagte: Alle Menschen sollen in einer Liste aufgeschrieben werden.

In der Liste kann ich sehen: Haben alle Menschen die Steuern bezahlt?

Maria und Josef wohnten in Nazaret.

Maria und Josef mussten für die Liste bis nach Betlehem laufen.

Das ist ein weiter Weg.

Für Maria war der Weg sehr schwer.

Weil Maria ein Kind bekam.

Endlich waren Maria und Josef in Betlehem. Es war schon sehr spät.

Maria und Josef suchten einen Platz zum Schlafen. Aber alle Plätze waren besetzt.

Maria und Josef gingen in einen Stall.

Im Stall wurde Jesus geboren.

Maria wickelte Jesus in Windeln.

Maria hatte kein Kinderbettchen für Jesus.

Darum legte Maria Jesus in den Futtertrog für die Tiere.

Der Futtertrog heißt Krippe.

In der Nähe von dem Stall waren viele Schafe.
Und Männer, die auf die Schafe aufpassten. Die Männer waren Hirten.

Gott schickte einen Engel vom Himmel zu den Hirten.
Der Engel sollte den Hirten sagen: Jesus ist geboren.
Der Engel ging zu den Hirten.
Der Engel leuchtete und glänzte hell.
Die Hirten bekamen Angst.

Aber der Engel sagte zu den Hirten:
Ihr braucht keine Angst haben. Ihr könnt euch freuen!
Jesus ist geboren.
Jesus ist euer Retter.
Jesus hilft euch.
Jesus will allen Menschen helfen.

Ihr könnt hingehen und gucken. So sieht Jesus aus:

- Jesus ist ein kleines Baby.
- Jesus hat Windeln um.
- Jesus liegt im Futtertrog.

Und es kamen noch viel mehr Engel. Alle Engel glänzten und leuchteten.
Die Engel sangen herrliche Lieder.
Die Engel sagten:
Jetzt können alle sehen, wie gut Gott ist.
Jetzt ist Friede auf der Erde.
Jetzt ist Friede bei allen Menschen, die auf Gott gewartet haben.

Lied „Engel auf den Feldern - Gloria“ (S. 6)

Oder:

Den Krippenspielfilm der Pfarrei anschauen (s.S. 2)

Praktische Anregung: Gespräch in der Familie

Nach der Erzählung der Weihnachtsgeschichte können die Anwesenden sich über das Gehörte unterhalten und dabei die Krippenfiguren betrachten, diese vielleicht auch in die Hand nehmen oder umstellen.

Vielleicht sieht dadurch dieses Jahr die Krippe von der Aufstellung her ein wenig anders aus als sonst, aber dadurch wird die Weihnachtsgeschichte in der Familie lebendig.

Fürbitten
(geeignet für ältere Kinder)

Eine/r:

Jesus, du bist jetzt bei uns. Heute feiern wir deinen Geburtstag. Wir sind voller Freude und Dankbarkeit. Du bist in die Welt gekommen, damit die Welt hell wird.

Zu dir kommen mit unseren Bitten:

Eine/r:

Maria und Josef waren unterwegs und haben an viele Türen geklopft.

Auch heute sind viele Menschen unterwegs und auf der Flucht. Sie sind auf der Suche nach einem sicheren Ort. Begleite sie und schenke ihnen eine neue Heimat.

Jesus, du Licht der Welt -

Alle: Wir bitten dich erhöre uns.

Eine/r:

Die Hirten hörten die Botschaft der Engel.

Auch heute hören viele Menschen die Botschaft von der Geburt Jesu. Öffne ihre Ohren und Herzen und mach ihnen Mut, davon zu erzählen.

Jesus, du Licht der Welt -

Alle: Wir bitten dich erhöre uns.

Eine/r:

Bei den Hirten auf dem Feld wurde es hell.

Auch heute ist es bei manchen Menschen dunkel in ihrem Leben. Sie sind traurig und verspüren kaum Freude. Schenke ihnen deine Nähe und dein Licht.

Jesus, du Licht der Welt -

Alle: Wir bitten dich erhöre uns.

Eine/r:

Die Engel verkündeten den Frieden auf Erden.

Auch heute braucht es Frieden bei den Menschen. Schenke unserer Familie und der ganzen Welt deinen Frieden.

Jesus, du Licht der Welt -

Alle: Wir bitten dich erhöre uns.

Eine/r:

Wir danken dir, Jesus, dass du unsere Bitten, Sorgen und Wünsche hörst – auch das, was wir nicht laut gesagt haben.

Wir brauchen deinen Frieden und dein Licht.

Du lässt uns nicht allein.

Dafür danken wir dir und beten gemeinsam mit den Worten, die du uns gesagt hast:

!!! weiter mit → Vater unser (S. 14) !!!

ODER: Fürbitten (geeignet für jüngere Kinder)

1. Jesus, du bist das Licht der Welt.

Wir beten für alle, die allein und einsam sind.
Guter Gott: *Alle:* wir bitten dich erhöre uns.

2. Jesus, du bist das Licht der Welt.

Wir beten für alle, die arm sind und hungern müssen.

Guter Gott: *Alle:* wir bitten dich erhöre uns.

3. Jesus, du bist das Licht der Welt.

Wir beten für alle, die sich streiten und sich nicht vertragen.

Guter Gott: *Alle:* wir bitten dich erhöre uns.

4. Jesus, du bist das Licht der Welt.

Wir beten für alle, die im Krieg leben müssen.
Guter Gott: *Alle:* wir bitten dich erhöre uns.

5. Jesus, du bist das Licht der Welt.

Wir beten für alle, die aus ihrer Heimat fliehen müssen.
Guter Gott: *Alle:* wir bitten dich erhöre uns.

6. Jesus, du bist das Licht der Welt.

Wir beten für alle, die an Corona erkrankt sind und für alle, die sich um die kranken Menschen kümmern.
Guter Gott: *Alle:* wir bitten dich erhöre uns.

7. Jesus, du bist das Licht der Welt.

Wir beten für alle, die jetzt arbeiten und nicht so feiern können wie wir.
Guter Gott: *Alle:* wir bitten dich erhöre uns.

8. Jesus, du bist das Licht der Welt.

Wir beten für alle, die schon gestorben sind.
Guter Gott: *Alle:* wir bitten dich erhöre uns.

Eine/r:

Wir danken dir, Jesus, dass du unsere Bitten, Sorgen und Wünsche hörst – auch das, was wir nicht laut gesagt haben.

Wir brauchen deinen Frieden und dein Licht.

Du lässt uns nicht allein.

Dafür danken wir dir und beten gemeinsam mit den Worten, die du uns gesagt hast:

Vaterunser

(alle:)

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Eine/r:
Wir wollen Gott um seinen Segen bitten:

Gott, schenke uns deinen Segen.
Behüte uns und alle, die wir lieben.
Gib uns deinen Frieden.
Und so segne und behüte uns Gott

(Kreuzzeichen machen)

+ der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied: Stille Nacht, heilige Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alle schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh,
schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter, ist da!
Christ, der Retter, ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da schlägt uns die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt!
Christ, in deiner Geburt!

Lied: O du fröhliche

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, oh Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versühnen:
Freue, freue dich, oh Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, oh Christenheit!

Gesegnete Weihnachten!